Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 13. Juni 2011 um 18:42 Uhr

Omega-Fahrer war hinterm Steuer eingeklemmt

Bundesstraße 1 bei Salzhemmendorf für zwei Stunden gesperrt - Einsatz der Feuerwehr-Rettungsschere



Hemmendorf/Marienau (wbn). Vollsperrung auf der Bundesstraße 1 zwischen Hemmendorf und Marienau und Einsatz der hydraulischen Rettungsschere. Zwei Opel hatten sich im Begegnungsverkehr gestreift.

Der Opel-Astra-Fahrer war wohl übermüdet gewesen und auf die Fahrbahnseite eines entgegenkommenden Omega geraten. Bei dem Crash wurde der Omega-Fahrer eingeklemmt und löste damit eine umfangreiche Rettungsaktion der Salzhemmendorfer Feuerwehr aus, die ihn mit hydraulischem Brechwerkzeug aus dem Unfallfahrzeug holen musste. Trotz der misslichen Lage wurde der Omega-Fahrer ebenso wie sein Astra-Kontrahent nur relativ leicht verletzt. Nachfolgend der Einsatzbericht von Tobias Hölscher von der Freiwilligen Feuerwehr Salzhemmendorf: Die Stützpunktfeuerwehr Salzhemmendorf wurde am Samstag, gegen 15.43 Uhr, zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die B1 zwischen Hemmendorf und Marienau gerufen.

(Zum Bild: Einsatz der Rettungsschere durch die erfahrenen Männer der Salzhemmendorfer Feuerwehr. Foto: Feuerwehr)

Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 13. Juni 2011 um 18:42 Uhr

Ein in Richtung Hemmendorf fahrender Opel Astra-Fahrer streifte, aufgrund Übermüdung, einen entgegenkommenden Opel Omega-Fahrer. Der Fahrer des Omegas wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste, mittels hydraulischem Brechwerkzeugs, aus dem Fahrzeug befreit werden. Sowohl der Fahrer des Omegas als auch der Beifahrer des Astras kamen leicht verletzt ins Krankenhaus. Die B1 war während der Rettungsarbeiten für knapp zwei Stunden voll gesperrt.